

3.5.31 Wintersemester 2016/2017



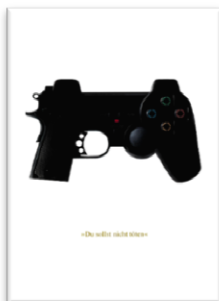
Die Lernwerkstatt im Wintersemester 2016/17 wurde unter das Motto der heiligen Zahl „Sieben“ gestellt. Den Auftakt bildete eine Veranstaltung zu den „**7 Todsünden**“ (theologisch genauer: „Sieben Wurzelsünden“), die von Laura Egginger, Stefan Gabriel, Stephanie Lallinger, Sebastian Rinnerer und Hans Mendl vorbereitet und gestaltet wurde: Methodisch vielfältig (Kreatives Schreiben, Werbung, Popsongs, biblische Bezüge, Collagen ...) erarbeiten sieben Gruppen je eine Wurzelsünde und den Umgang damit. Jede Gruppe bereitete ein Standbild vor, das digital fotografiert und dann präsentiert wurde.

Unter dem Thema „**Die 7 Tage der Schöpfung**“ stand diese musik- und materialgeleitete Lernwerkstatt. Angeleitet von Rebecca Schmid, Theresa Gsödl, Theresa Heumader, Bettina Warmedinger und Katharina Stern wurden die Teilnehmenden kreativ tätig: Nach dem gemeinsamen Legen eines Bodenbildes wurden folgende Methoden erprobt: Verklängen der Bibelstelle mit Orff-Instrumenten und „Instrumenten des Alltags“, Gestalten von Kirchenfenstern zu den 7 Tagen der Schöpfung sowie kreative Schreibarbeiten ausgehend vom Musikvideo „Astronaut“ von Sido feat. Andreas Bourani.



Die dritte Lernwerkstatt „**Die 7 Werke der Barmherzigkeit**“ bereiteten Tina Sträußl, Michael Geier, Mayke Dombrowski und Rudolf Sitzberger vor. Sieben unterschiedliche Hände stellten die verschiedenen Werke der Barmherzigkeit dar, die sich in der Theologie entwickelt haben. Unter anderem mussten die Teilnehmer zentrale Aspekte dieser dann mit Hilfe von Standbildern verdeutlichen.

Die „**7 Sakramente**“ standen im Zentrum der nächsten Veranstaltung, welche von Elisabeth Fuchs-Auer, Katrin Obermaier, Laura Egginger, Sebastian Rinnerer und Stephanie Lallinger vorbereitet wurde. Die Teilnehmenden beschäftigen sich dabei in Gruppen mit verschiedenen Sakramenten, welche in einer Art Lernzirkel durchlaufen wurden. Zentral waren dabei die Sakramente der Beichte, der Taufe sowie der Krankensalbung, welche anhand von Dilemma-Geschichten und liturgischen Texten erarbeitet wurden. Darüber hinaus fand eine Annäherung an die Sakramente über die Bilingualität (Deutsch – Englisch) statt.



Etwas seltsam mutete der Titel „**Die 7 Gebote**“ an, der jedoch auf die Zweiteilung der zehn Gebote hinweist. Tina Sträußl, Julia Anetzberger, Laura Dullinger und Rudolf Sitzberger nahmen sich dieses Themenfelds aus dem Bereich des ethischen Lernens an. Einen Ausgangspunkt bildeten moderne künstlerische Umsetzungen der zehn Gebote von Keith Haring, Udo Lindenberg und Sascha Dörger. Anhand unterschiedlicher Herangehensweisen konnten die Studierenden für sich die Bedeutung des Gebotes erarbeiten und zu kirchlichen Interpretationen in Bezug setzen.

Die Sonderlernwerkstatt „**Biblische Salben**“ wurde von Michaela Mendl geleitet. Die Bedeutung des Segnens und sich Segnen-Lassens wurde erarbeitet und eigene wohlriechende Salben aus Bienenwachs, Duftölen und Olivenöl hergestellt.

